

BBC verschludert Aufzeichnung vom 11. September

Beigesteuert von Channing
28.02.2007
Letzte Aktualisierung 30.05.2007

Die Reaktion auf die Entdeckung der Sendung der BBC vom 11. September, in der sie den Kollaps von WTC Gebäude Nr. 7 bereits 20 Minuten bevor es tatsächlich geschah meldete, war so gewaltig, dass die BBC bereits einen Tag später sich dazu gezwungen sah, darauf Stellung zu beziehen.

Darin gibt der Nachrichtenleiter von BBC World, Richard Porter u.a. eine erstaunliche Tatsache zu (übersetzt): "Wir haben die Originalaufzeichnungen vom 11. September nicht mehr (aufgrund von verschludern, nicht Verschwörung). Wenn jemand eine Aufzeichnung hat, ich würde gerne eine bekommen."

Ich dachte, ich lese nicht richtig. Die BBC – ein öffentlich-rechtlicher Sender, ein weltweites Vorbild für Fernsehjournalismus – gibt in ihren eigenen Worten zu, dass sie die Aufzeichnungen vom wichtigsten Tag des Jahrzehnts einfach "verschludert" hat ("cock up" = verschludert), und muss auch noch die Internetgemeinschaft um eine Kopie bitten?

Ich kann das irgendwie nicht fassen. Mich würde interessieren, wie das System der Archiverung bei der BBC funktioniert. Ich als freiberuflicher Programmierer weiss, dass jedes mittelständische Softwareunternehmen heutzutage seine Daten sorgfältig sichert. Die Sicherungsbänder werden automatisch und nach einem ausgeklügelten System erstellt. Da gibt es dann zum einen Sicherungsbänder vor Ort und weitere in speziellen Lagerhäusern an einem anderen Ort.

Das ist ja fast so unglaublich wie der Verlust der Bänder der ersten Mondlandung bei der NASA (immerhin sind einige davon später doch aufgetaucht). Haben wir damit zu rechnen, dass die Aufzeichnungen von anderen wichtigen Weltereignissen auch einfach "verloren gehen"?

Übrigens wurde der vorzeitige Bericht vom Zusammensturz von WTC 7 auch vom Schwestersender BBC24 gemeldet sowie von CNN. Auch war es vielen Leuten in der direkten Umgebung von WTC 7 bekannt (u.a. Polizisten und Feuerwehrleuten). Dies lässt also nur die Schlussfolgerung zu, dass tatsächlich irgendeine externe Quelle den vorzeitigen Zusammensturz von WTC 7 gemeldet hat. Diese mysteriöse Quelle war auch so glaubwürdig, dass die Nachrichtensender daraufhin dies als Fakt (und nicht z.B. als Gerücht oder Möglichkeit) gemeldet haben.

Siehe hier (erste von BBC24, zweite von CNN):
<http://www.youtube.com/watch?v=Ndkbzyh5GdA>
http://www.youtube.com/watch?v=N1LetB0z8_o

Weitere Hinweise auf Vorkenntnis des Zusammensturzes von WTC-7 finden sich in diesem Ausschnitt aus dem Dokumentarfilm 9/11 Mysteries (englisch):
<http://video.google.com/videoplay?docid=1921357139285191482>

Hier eine Übersetzung der Stellungnahme der BBC im Detail von bushtrash.com:

"Die Verschwörungstheorien über den 11.09.2001 sind inzwischen ziemlich bekannt. Die BBC hat diese Theorien in diesem Monat in einem Dokumentarfilm behandelt - die Verschwörungsakten: 9/11 - der Film wurde in Grossbritannien ausgestrahlt.

Bis jetzt, so glaube ich zumindest, wurden wir nicht beschuldigt, ein Teil der Verschwörung zu sein. Aber jetzt zeigen einige Webseiten Aufzeichnungen von BBC World vom 11.9.2001 und suggerieren damit wir seien aktiv darin verwickelt gewesen, die Zuschauer in irgendeiner Weise zu manipulieren. Aus diesem Grunde erhalten wir zur Zeit massenweise Emails, die uns bitten, den Sachverhalt aufzuklären. Dazu im Folgenden.

1. Wir sind nicht ein Bestandteil irgendeiner Verschwörung. Niemand hat uns gesagt was wir am 11.09.2001 sagen sollten. Uns wurde nicht im vorhinein gesagt, dass Gebäude einstürzen würden. Wir erhielten keine Pressemitteilungen oder Skripte vor den eigentlichen Ereignissen.

2. Ich bin mir sicher, dass im Chaos und der Verwirrung des Tages Dinge gesagt wurden, von denen sich herausstellte, das sie unrichtig oder inakkurat waren - aber zu der Zeit basierend auf der zugänglichen Information. Wir taten was wir immer taten - versuchten unsere Berichte mit Quellen zu verifizieren, benutzten abgewogene Ausdrücke wie "offensichtlich", oder "wie berichtet wurde" oder "wie wir hören" und standig versuchten wir die Informationen, die wir bekamen, zu prüfen und gegenzuprüfen."

3. Unsere Reporterin Jane Stanley war in New York an jenem Tage und wie jeder, der dort war, haben sich die

Ereignisse in ihr Bewusstsein eingebrannt. Ich habe heute mit ihr gesprochen und verständlicherweise kann sie sich nicht mehr von Minute zu Minute präzise daran erinnern, was sie sagte oder tat - wie jeder an diesem Tag versuchte sie einen Sinn zu erkennen in dem was sie an diesem Tag sah, von dem was ihr erzählt wurde, und von dem was sie von ihren Kollegen in London hörte, die die Newsfeeds und Sender absuchten.

4. Wir haben die Originalaufzeichnungen unserer Sendungen am 11.9.2001 nicht mehr (aus Gründen eines Irrtums und nicht einer Verschwörung). Falls jemand einen Mitschnitt unserer Sendung am 11.09. haben sollte, wären wir sehr dankbar, wenn wir diese bekommen könnten. Wir haben die Bänder unseres Schwesterkanals News 24. aber diese sind nur von wenig Hilfe, was die Aufklärung hiervon angeht.

5. Falls wir von dem Zusammenbruch des Gebäudes berichtet hätten, bevor dies genau geschah, dann hätten wir einen Fehler gemacht - nicht mehr als das. Einer der Kommentare auf YouTube sagt heute "so wusste der Typ im Studio nicht so richtig was eigentlich passierte? wow das beweist eine Verschwörung"

Quelle:

<http://www.bushtrash.com/bbcinside/>

http://www.bbc.co.uk/blogs/theeditors/.../part_of_the_conspiracy.html